Sechs Lieder

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

componirt

von

FANNY CÄCILIA HENSEL,

GEB. MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Op. 9.

Nº 2, der nachgelassenen Werke.

Eigenthum der Verleger.

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Pr. 20 Ngr.

8140.

DIE ERSEHNTE.

(Hölty.)

Fanny Cäcilia Hensel, Op. 9.

Andante con moto.

Singstimme.

1. Bräch_te dich meinem Arm der nächste Früh_ling!
2. Won_ne! sie wird mir Pa_ra_die_se zau_bern!
3. Komm, dich ru_fet die Sehnsuchtsthrän' im Au_ge!

Pianoforte.

1. tön_ten Vö_gel aus Blü_then mir das Braut_lied, dann, dann hätt' ich Se_liger schon auf
2. wird lustwandeln mit mir in Gär_ten Got_tes, wird in mei_nen Ar_men gewiegt den
3. dich dies wal_lende Herz voll süs_ser Ahn_dung, trü_be floss mein Le_ben, o Himmels-

1. Er_den Won_ne des Him_mels.
2. Früh_lings_a_bend be_flü_geln.
3. bo_tin, komm, ___ es zu hei_tern.

Ex Biblioth. Regia Berolinensi.

FERNE.

(Tieck.)

Andante.

Singstimme.

p

1. O al_te Hei_math süss! wo find'ich wie_der dich? welch ei_ne
2. O ferner Lie_bes_schein, glimmst wieder nach mir her, soll dies mein
3. Bald such'ich Lin_de_rung bei dir, o Thrä_nen_guss, denk'dann es

Pianoforte.

cresc. *f* *dim.*

1. Qual ——— ist dies! Warum ver_folgst du mich? war_um er_tö_dtest
2. Glük_ _ _ke sein? Mir fällt das Leid zu schwer, wer denkt wohl mei_ner,
3. ist ge_ _nung. Dann denk'ich ih_ren Kuss und dass ich wan_dern
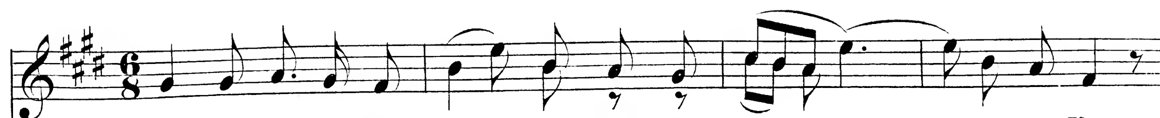
p *pp*

1. mich? warum er_tö_ _ _ _ _ _ _dtest mich?
2. wer? wer denkt wohl mei_ _ _ _ _ _ _ner, wer?
3. muss, und dass ich wan_ _ _ _ _ _ _dern muss.

DER ROSENKRANZ.
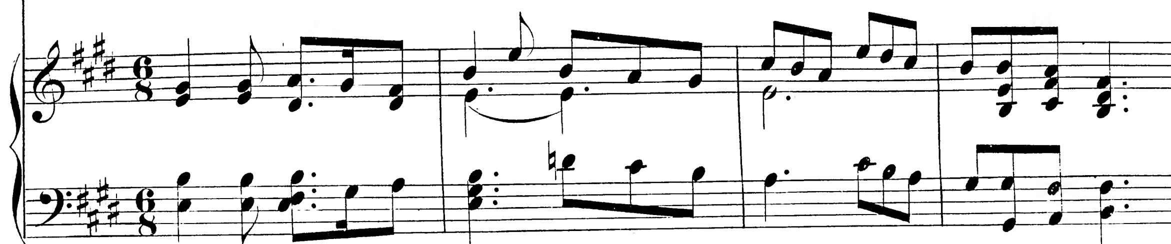
(Voss.)

Singstimme.
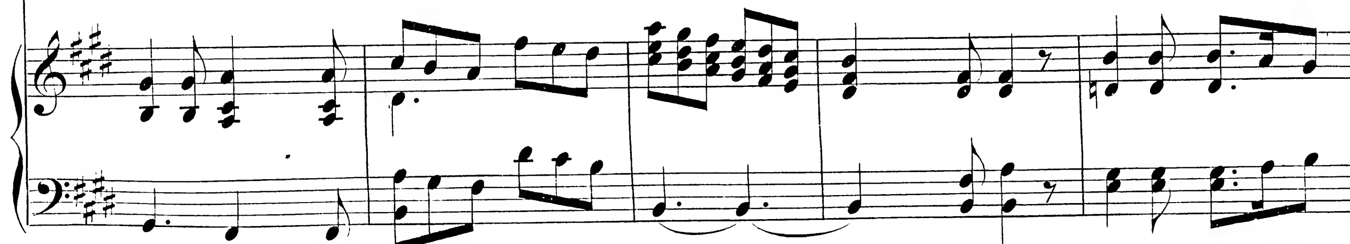


1. An des Bee-tes Um - bu - schung brach sie Ro - - - - sen zum Kranz,
2. Zwar den Gra-zi - en hei - - lig, sang sie, blü - - - het ihr dort,
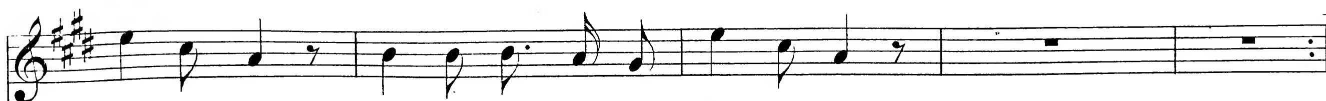
Pianoforte.
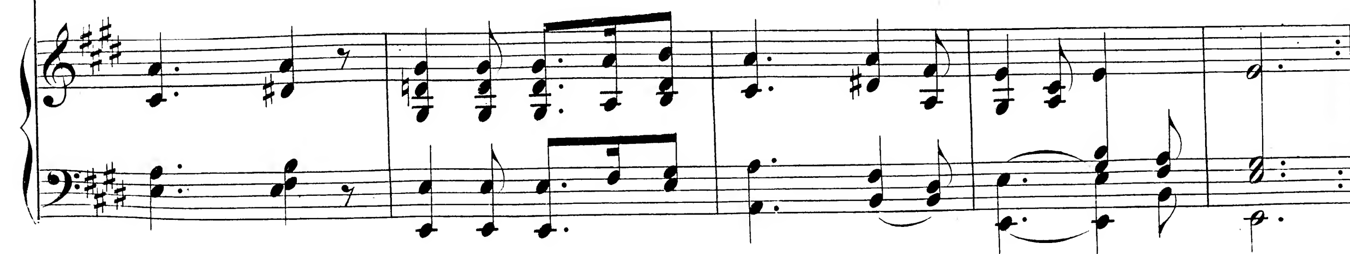




1. feu-rig prangte die Mi-schung rings im thau - - - - - i - gen Glanz. Ros' auf Ros' in das
2. warum a - ber so ei - - lig ab - - ge-blüht und verdorrt. Die so e - ben ge -





1. Körb-chen sank, pur - pur-roth und wie Sil - ber blank.
2. öff - net stehn, wer - den bald in dem Win - de wehn.



3. Du roth - strei - fi - ges Knöpf - - chen, zit - - ternd schaust ___ du dein Grab, und ein per - len - des Tröpf - chen hängt als Thrä - - - - - - - ne her - ab. Bleib, du sollst in dem Son - nenschein dich des flüch - ti - gen Le - bens freun.

4. Mit tief - sin - ni - ger Säum - - niss flocht das Mäd - - - - - -

- - - chen den Kranz, in der Lau - be Ge - heim - niss Lieb' und Zärt - - - - -

- - lich - keit ganz. Als auf's Haupt sie das Kränz - chen nahm,
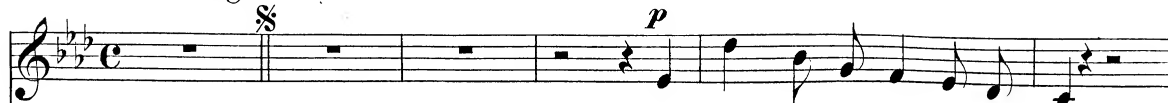
wohl mir Se - li - gen, wohl ———— mir, dass ich kam.

DIE FRÜHEN GRÄBER.

(Klopstock.)
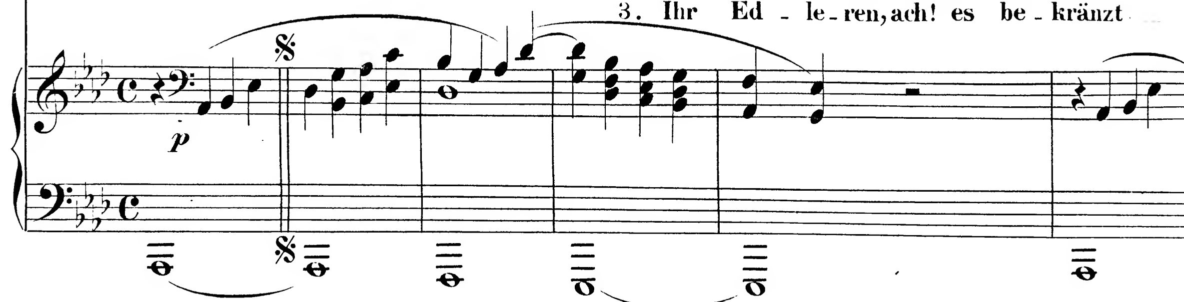
Lento e largo.

Singstimme.
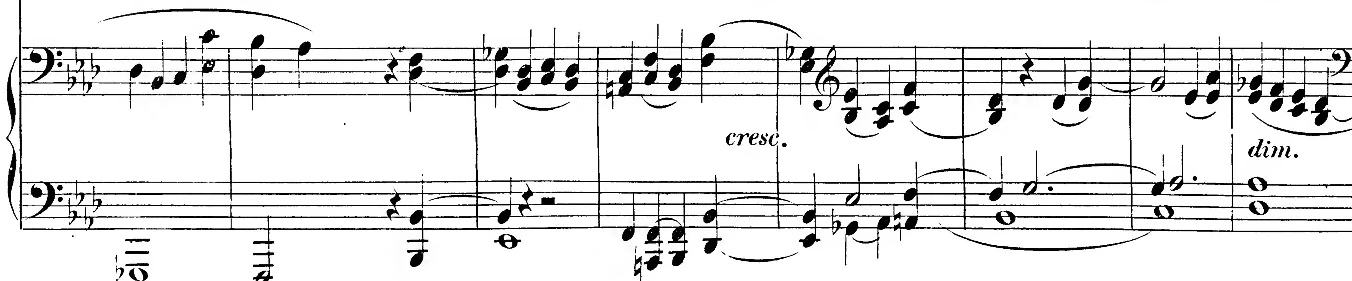


1. Will - kom - men o sil - ber-ner Mond,
2. Des Mai - es Er-wa-chen ist nur
3. Ihr Ed - le-ren, ach! es be - kränzt
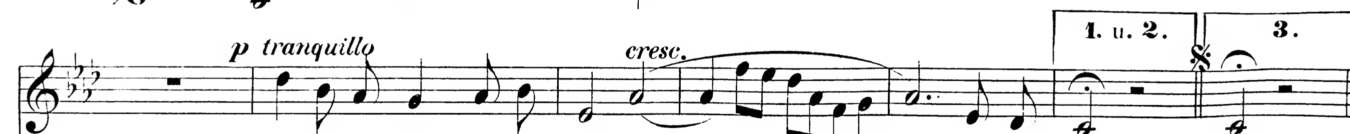
Pianoforte.



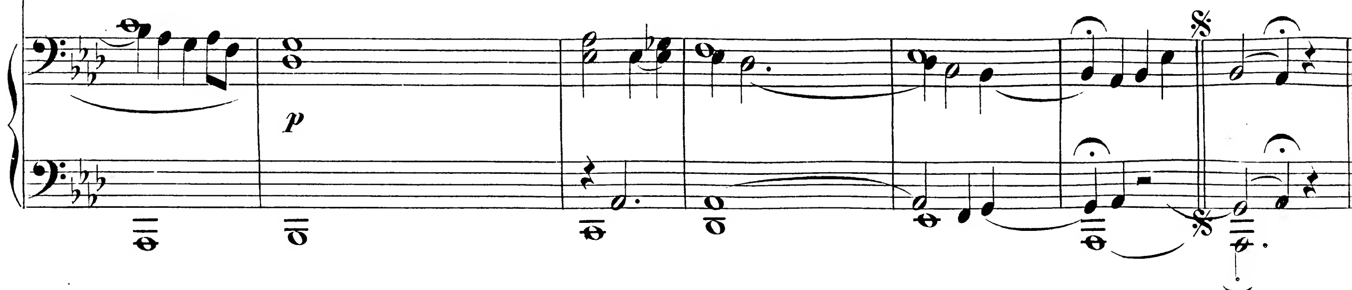


1. schö - ner stil-ler Gefärt' der Nacht ___ du ent-fliehst, ei - le nicht, bleib Ge-dan-kenfreund!
2. schö - ner noch wie die Sommer - nacht ___ wenn ihm Thau, hell wie Licht, aus der Lok-ke träuft
3. eu - re Maa-le schon ernstes Moos. ___ O wie glück-lich war ich, als ich einst mit euch





1. Se-het er bleibt, das Ge-wölk' wall - - - - - - - te nur hin. Nacht.
2. und zu dem Hü - gel her-auf röth - - - - - - lich er kommt.
3. sa-he sich rö - then den Tag, schim - - - - - - mern die



DER MAIABEND.

(Voss.)

Allegretto.

Singstimme.

1. Um _ weht von Mai _ duft, un _ ter des Blü _ then _ baums Hell _ dun _ kel sehn wir
2. Lau war die Dämm'rung, trau _ li _ cher scherz _ ten wir, mit nach _ ge _ ahm _ ter

Pianoforte.

1. A _ bend _ ge _ wölk' ver _ glüh'n, des vol _ len Mond's Auf _ gang er _ war _ tend
2. Fröh _ lich _ keit bald ver _ stummt, in hol _ dem Tief _ sinn sass das Mägd _ lein,

1. und Philo _ me _ len _ ge _ säng' im Thal - - - - - - - - busch.
2. flü _ sterte wol _ len wir gehn, und ging ———— nicht.

DIE MAINACHT.

(Hölty.)

Andante.

Singstimme.

Pianoforte.

mano sinistra

Ped.

mf

1. Wenn der sil - - berne Mond durch die Ge -
2. Ü - ber - fül - - let von Laub gir - - ret ein

1. sträu - - che blinkt, und sein schlum_merndes Licht ü - - ber den
2. Tau - - ben_paar sein Ent - zük - ken mir vor, a - - ber ich

cresc.

f

p
1. Ra - - - - sen streut: und die Nach - - - - - ti - gall
2. wen - - - - de mich, su - che dunk - - - - - - le - re
cresc.
f
1. flö - - tet, wandl' ich trau - - - rig von Busch zu Busch, wandl' ich
2. Schat - - ten, und die ein - - - - - sa - - me Thrä - - ne rinnt, und die
dimin.
p
p
1. trau - - - - - - - - - - - rig von Busch zu Busch.
2. ein - - - - - - - - - - - - sa - me Thrä - - ne rinnt.
m. s.
D. S.